

**H a n d l u n g s p r o g r a m m z u r
n a c h h a l t i g e n k o m m u n a l e n
H a u s h a l t s p o l i t i k**

4. Projektbericht zur Umsetzung

**Nachrichtlich:
Abschlussberichte zu den bereits
in den Projektberichten 1 bis 3 abgeschlossenen
Maßnahmen**

Stand: November 2015

Kategorie Einzelmaßnahmen		Nr. 230	Bezeichnung Wegfall des Zuschusses an das Tumornetzwerk im Münsterland-TiM e.V. in drei Stufen Zusatz: Es soll geprüft werden, ob und inwieweit dieses Angebot von den Krankenkassen übernommen bzw. geleistet werden kann.									
Dez. V	Amt 53	PG 07 01	Beschreibung Beschreibung: Das Tumornetzwerk leistet psychosoziale Beratung u. längerfristige Begleitung für an Krebs erkrankte Menschen und stellt allgemeine Information für die Bevölkerung zur Verfügung. Die Leistungsvereinbarung ist von 2012, die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate. Der städtische Zuschuss (Pauschalfinanzierung) macht ca. 6% der Einnahmen des Vereins aus. Die vom Verein in den letzten Jahren eingereichten Jahresergebnisse wiesen regelmäßig (bis auf 2010) einen Überschuss auf, der über dem städtischen Zuschussbetrag lag, so dass eine Fortführung der Tätigkeit auch ohne finanzielle Unterstützung durch die Stadt möglich sein müsste. Bürgerwirkung: begrenzte Auswirkung; vermutlich tlw. Verlagerung zu den Leistungen der Krankenversicherung und der Rehaträger Personalwirkung (Stellen): - Flächenwirkung: -									
Gremium ASSGVAf												
Beschluss geändert aufgreifen												
Ergebnis- verbesserung		Beschluss					Umsetzung: Abweichungen und Saldo nach Umsetzungsstand					
		2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff.	2013	2014	2015	2016	2017
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Erträge		0	0	0	0	0						
Personalaufwendungen		0	0	0	0	0						
Sachaufwendungen		0	0	0	0	0						
Saldo		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umsetzungsstand Maßnahme umgesetzt, finanzielle Wirkung wie politischer Beschluss												
Sachstandsbericht 2013 Juli: Die Verwaltung ist mit dem Tumornetzwerk hierzu im Gespräch. Ein endgültiges Ergebnis liegt noch nicht vor. November: Eine kurzfristige Ersatzfinanzierung durch Dritte wie z.B. die Krankenkassen, die den städtischen Zuschuss an das Tumornetzwerk ersetzt, zeichnet sich nicht ab. Die Verwaltung hat zur Sitzung des ASGAf am 16.10.2013 eine Berichtsvorlage (V/0727/2013) über den Sachstand des Prüfungsergebnisses erstellt.												

Sachstandsbericht 2014 November: Zur Maßnahme Nr. 230 wurde dem ASGAf mit Berichtsvorlage V/0727/2013 am 16.10.2013 das Prüfergebnis mitgeteilt. Auch wenn die Projektförderung der Deutschen Krebshilfe zwischenzeitlich noch bis 2015 verlängert werden konnte, bleibt beim Träger eine jährliche Finanzierungslücke. Eine gesicherte Dauerfinanzierung der ambulanten Krebsberatungsstelle über die Sozialversicherungsträger wird angestrebt, das dafür erforderliche Gesetzgebungsverfahren auf Bundesebene steht aber noch aus.		Abschlussbericht? nein
Sachstandsbericht Januar/ Februar 2016 Kein neuer Sachstandsbericht		

Kategorie Weitere Maßnahmen		Nr. 16	Bezeichnung Einsparung einer 1,0 Stelle "Arzthelferin / Assistenz" im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst
Dez. V	Amt 53	PG 07 01	Beschreibung Beschreibung: Einschränkung der Assistenz in der schul- und zahnärztlichen Versorgung. Bürgerwirkung: Standardsenkung, längere Warte- und Gutachtenzeiten Personalwirkung (Stellen): 1,0 Stelle x E 3 (Ist: E 5) Flächenwirkung: 1 Büroraum
Gremium ASSGVaf			
Umsetzungsstand Maßnahme teilweise umgesetzt			
Sachstandsbericht 2013 Juli: Die Einsparung einer 1,0 Stelle "Arzthelferin / Assistenz" bedeutet für dieses Stellenkontingent eine Ressourcenkürzung um über 20% ; die Umsetzung bedarf daher umfangreicher organisatorischer, technischer und fachlicher Vorbereitungen und ist - auch fluktuationsbedingt - von Beginn an mittelfristig (frühestens ab 2017ff) angelegt gewesen. November: Keine Veränderung zum Sachstandsbericht Juli 2013.			
Sachstandsbericht 2014 November: Amt 53 hat zum Stellenplan 2015 die Einsparung eines 0,54 Stellenanteils "Assistenz" angeboten. Die Einsparung einer vollen Stelle ist bislang nicht möglich und war auch erst frühestens ab 2017ff angedacht (s. bisheriger Sachstandsbericht).			
Sachstandsbericht Januar/ Februar 2016 Mehr als die Einsparung des 0,54 Stellenanteils zum Stellenplan 2015 kann angesichts der steigenden Aufgabenentwicklung im Bereich Kinder- und Jugendgesundheit (insbesondere vor dem Hintergrund der Flüchtlingsentwicklung) auf absehbare Zeit nicht umgesetzt werden.			Abschlussbericht? nein

Kategorie Weitere Maßnahmen		Nr. 17	Bezeichnung Einsparung einer 0,5 Stelle "Arzthelferin/ Assistenz" im Medizinischen Dienst
Dez. V	Amt 53	PG 07 01	Beschreibung Beschreibung: Einschränkung der Assistenz im Medizinischen Dienst. Bürgerwirkung: Standardsenkung, längere Warte- und Gutachtenzeiten Personalwirkung (Stellen): 0,5 Stelle x E 3 (Ist E 5) Flächenwirkung: 1 Büroraum
Gremium ASSGVaf			
Umsetzungsstand Maßnahme nicht umsetzbar			
Sachstandsbericht 2013 Juli: Die Einsparung einer 0,5 Stelle "Arzthelferin / Assistenz" bei einem eher zunehmenden Aufgabenvolumen in diesem Bereich bedarf umfangreicher organisatorischer, technischer und fachlicher Vorbereitungen und ist - auch fluktuationsbedingt - von Beginn an mittelfristig (frühestens ab 2017ff) angelegt gewesen. November: Keine Veränderung zum Sachstandsbericht Juli 2013.			
Sachstandsbericht 2014 November: Die erheblichen Steigerungen im Bereich Gutachtenwesen (insbes. SGB IX-Gutachten) und bei den Unterstützungsleistungen für den ärztlich verstärkten Betriebsmedizinischen Dienst machen die Realisierung dieses Einsparziels zur Zeit nicht möglich. Die Umsetzung war ohnehin erst frühestens ab 2017ff angedacht (s. bisheriger Sachstandsbericht).			
Sachstandsbericht Januar/ Februar 2016 Die für die Umsetzung dieser Maßnahme erforderlichen Aufgabenrückgänge im Ärztlichen Gutachtenwesen sind nach wie vor nicht zu verzeichnen und auch nicht abzusehen. Die in den letzten Jahren vorgenommenen Aufgabenverlagerungen zum Gutachtendienst des Gesundheitsamtes (SGB II- und SGB IX-Gutachten) haben hier zu erheblichen Mehraufwänden – auch im Assistenzdienst – geführt, die das derzeit vorhandene Personal vollständig auslasten.			Abschlussbericht? nein

**Nachrichtlich:
Abschlussberichte zu den bereits
in den Projektberichten 1 bis 3 abgeschlossenen
Maßnahmen**

Kategorie Einzelmaßnahmen		Nr. 210	Bezeichnung Reduzierung der Stellen des Amtes 50 im Infobüro Pflege (Pflege- und Wohnraumanpassungsberatung)								
Dez. V	Amt 50	PG 05 03	Beschreibung Beschreibung im Hinblick auf Pflegeberatung: a) Öffnungszeiten auf montags und donnerstags beschränken, Einschränkung der telefonischen Erreichbarkeit. b) Kapazitätenabfragen entfallen. [...] Hinweis: Aus Platzgründen ist die Beschreibung hier nicht vollständig wiedergegeben. Die vollständige Beschreibung kann der Vorlage zum 1. Projektbericht (Vorlage V/0386/2013) entnommen werden.								
Gremium ASSGVaf											
Beschluss geändert aufgreifen											
Ergebnis- verbesserung	Beschluss						Umsetzung: Abweichungen und Saldo nach Umsetzungsstand				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff.	2013	2014	2015	2016	2017
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Erträge	0	0	0	0	0		0	0	0	0	0
Personalaufwendungen	0	-34.510	-34.510	-34.510	-34.510		-25.880	-34.510	-34.510	-34.510	-34.510
Sachaufwendungen	0	-4.880	-4.880	-4.880	-4.880		-2.290	-3.050	-3.050	-3.050	-3.050
Saldo	0	39.390	39.390	39.390	39.390	39.390	28.170	37.560	37.560	37.560	37.560
Umsetzungsstand Maßnahme umgesetzt, finanzielle Wirkung niedriger als politischer Beschluss											

Sachstandsbericht 2013	
<p>Juli: Die vorgeschlagene Personaleinsparung im Umfang von 0,5 VZÄ wird zum 18.03.2013 durch Umsetzung einer MA (0,5 VZÄ) auf eine freie Stelle im Sozialen Fachdienst Senioren und Pflege realisiert. Dadurch kommt es v. a. zu einer Einschränkung der Öffnungszeiten, zu einer deutlichen Reduzierung der Kapazitätenkoordination (um die Angebot der Tagespflege und ambulanten Angebote) sowie zu einer Reduzierung der Netzwerkarbeit. Bei der Umsetzung des Konsolidierungsanteils "Mietkosten" ist zu berücksichtigen, dass der Konsolidierungsbeschluss zwar eine Reduzierung der vorgeschlagenen Personalkonsolidierung beinhaltet, jedoch nicht berücksichtigt, dass die entsprechende Mietersparnis sich in der Konsequenz ebenfalls reduziert. Gleichwohl ist im Zusammenhang mit dem Stellenwechsel der o. a. MA ein Büroraum freigezogen worden und es kommt damit ab 01.03.2013 zu einer Mietersparnis i. H. v. rd. 3.050 €/Monat.</p> <p>November: Mietersparnis i. H. v. 3.050 € erfolgt jährlich, nicht wie irrtümlich im Sachstandsbericht Juli 2013 angegeben je Monat</p>	
Sachstandsbericht 2014	
November: ---	
Sachstandsbericht 2016	Abschlussbericht? ja

Kategorie Einzelmaßnahmen		Nr. 211	Bezeichnung Reduzierung der Stellen des Amtes 50 im Infobüro Pflege (Pflege- und Wohnraumanpassungsberatung) Zusatz: Die räumliche Verlegung ins Sozialamt soll erfolgen.								
Dez. V	Amt 50	PG 05 03	Beschreibung Beschreibung im Hinblick auf Wohnberatung: a) Wegfall der Öffnungszeiten, ausschließlich Terminvergabe b) Wegfall der Beratung von Institutionen [...] Hinweis: Aus Platzgründen ist die Beschreibung hier nicht vollständig wiedergegeben. Die vollständige Beschreibung kann der Vorlage zum 1. Projektbericht (Vorlage V/0386/2013) entnommen werden.								
Gremium ASSGVAf											
Beschluss geändert aufgreifen											
Ergebnis- verbesserung	Beschluss						Umsetzung: Abweichungen und Saldo nach Umsetzungsstand				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff.	2013	2014	2015	2016	2017
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Erträge	0	-8.250	-8.250	-8.250	-8.250		-8.250				
Personalaufwendungen	0	-12.630	-12.630	-12.630	-12.630		-16.563	-13.250	-13.250	-13.250	-13.250
Sachaufwendungen	0	-1.626	-1.626	-1.626	-1.626		0	0	0	0	0
Saldo	0	6.010	6.010	6.010	6.010	6.010	8.313	5.000	5.000	5.000	5.000
Umsetzungsstand Maßnahme umgesetzt, finanzielle Wirkung niedriger als politischer Beschluss											

Sachstandsbericht 2013	
Juli: Die vorgeschlagene Personalreduzierung im Umfang von 0,25 VZÄ wird zum 01.01.2014 erfolgen. Hinsichtlich der ursprünglich vorgeschlagenen Mietkostensparnis s. die Ausführungen zu Maßnahme 210.	
November: Keine Veränderung zum Sachstandsbericht Juli 2013.	
Sachstandsbericht 2014	
November: Die Personalreduzierung im Umfang von 0,25 Vollzeit-Äquivalenten wurde zum 01.07.2014 umgesetzt. Vor dem Hintergrund der erheblichen Raumbedarfe des Sozialamts im Zuge insbesondere des Aufgabenzuwachses im Bereich der Flüchtlingsbetreuung musste von der vorgesehenen räumlichen Verlegung in das Sozialamt (Dienstgebäude Hafenstraße 8) Abstand genommen werden, sodass Mietkostensparnisse nicht entstehen. Für 2014 wurden Landesmittel von (33.000 € minus 8.250 € =) 24.750 € beantragt. Da mit einer Wiederbesetzung erst zum 01.10.2014 zu rechnen ist, fallen in den Monaten Juli bis September 2014 keine Personalkosten an. Auf der Grundlage der durchschnittlichen Personalkosten 2014 ergeben sich jährliche Brutto-Personalkostensparnisse von 16.562,50 € in 2014 sowie von 13.250 € ab 2015.	
Sachstandsbericht 2016	Abschlussbericht? ja

Kategorie Einzelmaßnahmen		Nr. 213	Bezeichnung Keine weitere Teilnahme am Benchmarking (interkommunale Vergleiche)									
Dez. V	Amt 50	PG 05 03	Beschreibung Beschreibung: Keine weitere Teilnahme am interkommunalen Vergleich der mittleren Großstädte in NRW für die Bereiche Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII. Bürgerwirkung: - Personalwirkung (Stellen): - Flächenwirkung: -									
Gremium ASSGVaf												
Beschluss aufgreifen												
Ergebnisverbesserung	Beschluss						Umsetzung: Abweichungen und Saldo nach Umsetzungsstand					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff.	2013	2014	2015	2016	2017	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Erträge	0	0	0	0	0							
Personalaufwendungen	0	0	0	0	0							
Sachaufwendungen	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000							
Saldo	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Umsetzungsstand Maßnahme umgesetzt, finanzielle Wirkung wie politischer Beschluss												
Sachstandsbericht 2013 Juli: Der bisherige Auftragnehmer (Consulting für Steuerung und soziale Entwicklung GmbH, Hamburg) wurde mit Schreiben vom 19.12.2012 in Kenntnis gesetzt, dass die Stadt Münster am Benchmarking ab 2013 nicht mehr teilnimmt. November: ---												
Sachstandsbericht 2014 November: ---												
Sachstandsbericht 2016										Abschlussbericht? ja		

Kategorie Einzelmaßnahmen		Nr. 214	Bezeichnung Wegfall des Berichts über schwerbehinderte Menschen im Beruf									
Dez. V	Amt 50	PG 05 03	Beschreibung Beschreibung: Der jährliche Bericht über die Aktivitäten der Fachstelle Behinderte Menschen im Beruf würde nicht mehr erstellt. Bürgerwirkung: Für die Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen, den Ausschuss für Gleichstellung sowie den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung würden die jährlichen Berichtsvorlagen entfallen, mit denen die Fachstelle über die Verwendung der Mittel der Ausgleichsabgabe, die Beschäftigungssituation schwerbehinderter Menschen und die Entwicklung der Arbeitslosigkeit schwerbehinderter Menschen in Münster informiert. Zu diesem Themenfeld würden lediglich noch grundlegende, vornehmlich statistische Informationen im Rahmen der Geschäftsberichte des Sozialamtes zur Verfügung gestellt. Personalwirkung (Stellen): - ; Flächenwirkung: -									
Gremium ASSGVaf												
Beschluss aufgreifen												
Ergebnisverbesserung	Beschluss						Umsetzung: Abweichungen und Saldo nach Umsetzungsstand					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff.	2013	2014	2015	2016	2017	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Erträge	0	0	0	0	0							
Personalaufwendungen	0	0	0	0	0							
Sachaufwendungen	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500							
Saldo	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Umsetzungsstand Maßnahme umgesetzt, finanzielle Wirkung wie politischer Beschluss												
Sachstandsbericht 2013 Juli: Das Jahresprogramms 2013 des ASGAf führt den Bericht nicht mehr auf; der Ausschuss hat dem Vorschlag im Zuge der Erörterung des Programms am 23.01.2013 nicht widersprochen. November: ---												
Sachstandsbericht 2014 November: ---												
Sachstandsbericht 2016										Abschlussbericht? ja		

Kategorie Einzelmaßnahmen		Nr. 219	Bezeichnung Kürzung der Zuschüsse an Chance e. V., Sozialbüro im cuba und GGUA								
Dez. V	Amt 50	PG 05 03	Beschreibung Beschreibung: Reduzierung der Zuschüsse an Chance e. V., Sozialbüro im cuba sowie GGUA um 5 % ab 2015 (die geltenden Verträge enden am 31.12.2014). Bürgerwirkung: Die Reduzierung kann Kapazitätseinschränkungen (z. B. kürzere Öffnungszeiten, Einstellung einzelner Angebote) bewirken. Personalwirkung (Stellen): - Flächenwirkung: -								
Gremium ASSGVAF											
Beschluss aufgreifen											
Ergebnis- verbesserung	Beschluss						Umsetzung: Abweichungen und Saldo nach Umsetzungsstand				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff.	2013	2014	2015	2016	2017
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Erträge	0	0	0	0	0						
Personalaufwendungen	0	0	0	0	0						
Sachaufwendungen	0	0	-18.060	-18.060	-18.060						
Saldo	0	0	18.060	18.060	18.060	18.060	0	0	18.060	18.060	18.060
Umsetzungsstand Maßnahme umgesetzt, finanzielle Wirkung wie politischer Beschluss											
Sachstandsbericht 2013 Juli: Der Chance e. V. wurde mit Schreiben vom 20.12.2012, Cuba und GGUA mit Schreiben jeweils vom 27.12.2012 über die Ansatzkürzungen ab 2015 informiert. November: ---											
Sachstandsbericht 2014 November: ---											
Sachstandsbericht 2016										Abschlussbericht? ja	

Kategorie Einzelmaßnahmen		Nr. 220	Bezeichnung Kürzung der Zuschüsse an die Wohlfahrtsverbände für die (vier) Beratungsdienste für arbeitssuchende Menschen mit Migrationsvorgeschichte Prüfauftrag: Es soll geprüft werden, ob und inwieweit dieses Angebot vom Jobcenter übernommen bzw. geleistet werden								
Dez. V	Amt 50	PG 05 03	Beschreibung Beschreibung: Die Zuschüsse an die Wohlfahrtsverbände für die (vier) Beratungsdienste für arbeitssuchende Menschen mit Migrationsvorgeschichte werden um 25 % gekürzt. Die Beratungskapazitäten (60 Betreuungen pro Jahr und Beratungsstelle) kann das Jobcenter im Rahmen der Leistungen nach § 16a Nr. 3 SGB II in vollem Umfang nutzen; der Kapazitätenumfang entspricht zugleich den Zielvorgaben, die im Zeitraum Januar bis Juni 2012 teilweise deutlich unterschritten wurden. [...] Hinweis: Aus Platzgründen ist die Beschreibung hier nicht vollständig wiedergegeben. Die vollständige Beschreibung kann der Vorlage zum 1. Projektbericht (Vorlage V/0386/2013) entnommen werden.								
Gremium ASSGVAF											
Beschluss geändert aufgreifen											
Ergebnis- verbesserung	Beschluss						Umsetzung: Abweichungen und Saldo nach Umsetzungsstand				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff.	2013	2014	2015	2016	2017
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Erträge	0	0	0	0	0						
Personalaufwendungen	0	0	0	0	0						
Sachaufwendungen	0	0	0	0	0						
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umsetzungsstand Prüfauftrag umgesetzt											

Sachstandsbericht 2013

Juli: Die Ergebnisse der Prüfung, ob und inwieweit das Angebot vom Jobcenter übernommen bzw. geleistet werden kann, wird die Verwaltung in einer Berichtsvorlage vorstellen, die den ASGAf voraussichtlich zum 26.06.2013 erreichen wird.

November: Mit Vorlage V/0418/2013 hat die Verwaltung dem ASGAf die Prüfungsergebnisse am 26.06.2013 vorgestellt: Die Wahrnehmung der Aufgabe durch freie Träger trägt den spezifischen Anforderungen an die Bereitstellung des Beratungs-/Betreuungsangebots Rechnung. Die Übernahme der Aufgabe durch das Jobcenter erzeugte zudem keine finanziellen Vorteile für die Stadt Münster. Der ASGAf hat keinen ergänzenden Beschluss gefasst. Der die Maßnahme betreffende politische Beschluss ist damit umgesetzt.

Sachstandsbericht 2014

November: ---

Sachstandsbericht 2016

Abschlussbericht?
ja

Kategorie Einzelmaßnahmen		Nr. 221	Bezeichnung Aufgabe der Verlängerungsoption über 2013 hinaus für das Beratungsangebot der LAG Selbsthilfe NRW Prüfauftrag: Es soll geprüft werden, ob dieses Angebot von Dritten, z.B. dem LWL, übernommen bzw. geleistet werden kann.										
Dez. V	Amt 50	PG 05 03	Beschreibung Beschreibung: Die städtische Förderung des Beratungsangebots der LAG Selbsthilfe NRW ist bis Ende 2013 befristet (Beschluss des ASGAf vom 09.02.2010 zur Vorlage V/0921/2010). Bürgerwirkung: Für Menschen mit Behinderung entfällt ein Informations- und Beratungsangebot i. S. "Persönliches Budget" in freier Trägerschaft. Die Pflichten der öffentlichen Sozialleistungsträger gem. §§ 13 ff. SGB I bleiben unberührt. Personalwirkung (Stellen): - Flächenwirkung: -										
Gremium ASSGVaf													
Beschluss geändert aufgreifen													
Ergebnis- verbesserung			Beschluss						Umsetzung: Abweichungen und Saldo nach Umsetzungsstand				
			2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff.	2013	2014	2015	2016	2017
			€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Erträge			0	0	0	0	0						
Personalaufwendungen			0	0	0	0	0						
Sachaufwendungen			0	0	0	0	0						
Saldo			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umsetzungsstand Prüfauftrag umgesetzt													

Sachstandsbericht 2013

Juli: Der Träger wurde mit Schreiben vom 27.12.2012 über den Beschluss informiert. Die Ergebnisse der Prüfung, ob das Angebot von anderen Dritten, z. B. dem LWL, übernommen werden kann, wird die Verwaltung in einer Berichtsvorlage vorstellen, die den ASGAf voraussichtlich zum 26.06.2013 erreichen wird.

November: Mit Vorlage V/0406/2013 hat die Verwaltung dem ASGAf die Prüfungsergebnisse am 26.06.2013 vorgestellt: Die Übernahme der Aufgaben der Beratungsstelle zum persönlichen Budget oder eine Finanzierungsbeteiligung durch den LWL ist nicht möglich. Die Aufgabenwahrnehmung durch einen anderen Träger ohne gesonderte Förderung ist ebenfalls nicht möglich. Der ASGAf hat keinen ergänzenden Beschluss gefasst. Der die Maßnahme betreffende politische Beschluss ist damit umgesetzt.

Sachstandsbericht 2014

November: ---

Sachstandsbericht 2016

Abschlussbericht?
ja

Kategorie Einzelmaßnahmen		Nr. 222	Bezeichnung Kürzung der Zuschüsse an die Cuba-Arbeitslosenberatung, Münster-Tafel, Arbeitslose brauchen Medien e. V.									
Dez. V	Amt 50	PG 05 03	Beschreibung Beschreibung: Als jährlicher Konsolidierungsbetrag ab 2013 ergibt sich 10.050,- von der MS-Tafel sowie 22.500,- vom CUBA. Personalwirkung (Stellen): - Flächenwirkung: -									
Gremium ASSGVaf												
Beschluss geändert aufgreifen												
Ergebnis- verbesserung		Beschluss					Umsetzung: Abweichungen und Saldo nach Umsetzungsstand					
		2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff.	2013	2014	2015	2016	2017
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Erträge		0	0	0	0	0						
Personalaufwendungen		0	0	0	0	0						
Sachaufwendungen		-32.550	-32.550	-32.550	-32.550	-32.550						
Saldo		32.550	32.550	32.550	32.550	32.550	32.550	32.550	32.550	32.550	32.550	32.550
Umsetzungsstand Maßnahme umgesetzt, finanzielle Wirkung wie politischer Beschluss												
Sachstandsbericht 2013 Juli: Der Träger der Münster-Tafel wurde mit Schreiben vom 27.12.2012, das Cuba mit Schreiben vom 09.01.2013 über die Ansatzkürzung informiert. November: ---												
Sachstandsbericht 2014 November: ---												
Sachstandsbericht 2016												Abschlussbericht? ja

Kategorie Einzelmaßnahmen		Nr. 224	Bezeichnung Beendigung der Geschäftsführung für das Gesunde-Städte Netzwerk (GSN) zum 31.12.2015								
Dez. V	Amt 53	PG 07 01	Beschreibung Beschreibung: Das Gesundheitsamt führt gem. Ratsbeschluss Nr. 0037/2011 das Sekretariat für das GSN z.Zt. bis Ende 2015. Diese Aufgabe kann ab dem 01.01.2016 von einer anderen Mitgliedsgemeinde des GSN wahrgenommen werden. Bürgerwirkung: Da es sich um eine bundesweite Geschäftsführung handelt, hat diese Maßnahme keine unmittelbare Bürgerwirkung in Münster. Personalwirkung (Stellen): Einsparung einer 0,5 Stelle A 14 Flächenwirkung: keine (Umwandlung Vollzeit- in Teilzeitstelle)								
Gremium ASSGVaf											
Beschluss aufgreifen											
Ergebnis-verbesserung	Beschluss						Umsetzung: Abweichungen und Saldo nach Umsetzungsstand				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff.	2013	2014	2015	2016	2017
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Erträge	0	0	0	0	0						
Personalaufwendungen	0	0	0	-43.260	-43.260						
Sachaufwendungen	0	0	0	0	0						
Saldo	0	0	0	43.260	43.260	43.260	0	0	0	43.260	43.260
Umsetzungsstand Maßnahme umgesetzt, finanzielle Wirkung wie politischer Beschluss											
Sachstandsbericht 2013 Juli: Gem. Beschluss des Hauptausschusses v. 16.02.11 (Vorlage V/0037/2011/1): Weiterführung der Geschäftsstelle des GSN bis zum Jahresende 2015; damit ist die Beendigung der Tätigkeit ab 2016 grds. ohne weiteren Beschluss möglich. Die Geschäftsstelle des GSN ist informiert. Die vorgesehene Stelleneinsparung (0,5 Stelle) wird zum Stellenplan 2016 vorgemerkt. November: ---											
Sachstandsbericht 2014 November: ---											
Sachstandsbericht 2016										Abschlussbericht? ja	

Kategorie Einzelmaßnahmen		Nr. 225	Bezeichnung Streichung des Stellenanteils und des Sachkostenzuschusses für das Gesundheitshaus im Etat des Gesundheitsamtes								
Dez. V	Amt 53	PG 07 01	Beschreibung Beschreibung: Neben der Dauervermietung von Büroräumen finden im Gesundheitshaus zu den Themen Gesundheit, bürgerschaftliches Engagement und Selbsthilfe auch zahlreiche Einzelvermietungen von multifunktionalen Besprechungs- und Fachräumen an externe Nutzer/Nutzergruppen statt. Aus heutiger Sicht sollte das Thema Gesundheitsförderung aber nicht auf einen Standort beschränkt werden. Das Gesundheitsamt verfolgt inzwischen dezentrale bzw. quartiersbezogene Ansätze. [...] Hinweis: Aus Platzgründen ist die Beschreibung hier nicht vollständig wiedergegeben. Die vollständige Beschreibung kann der Vorlage zum 1. Projektbericht (Vorlage V/0386/2013) entnommen werden.								
Gremium ASSGVaf											
Beschluss aufgreifen											
Ergebnis-verbesserung	Beschluss						Umsetzung: Abweichungen und Saldo nach Umsetzungsstand				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff.	2013	2014	2015	2016	2017
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Erträge	0	-53.200	-53.200	-53.200	-53.200						
Personalaufwendungen	0	-53.200	-53.200	-53.200	-53.200						
Sachaufwendungen	0	-35.340	-35.340	-35.340	-35.340						
Saldo	0	35.340	35.340	35.340	35.340	35.340	0	35.340	35.340	35.340	35.340
Umsetzungsstand Maßnahme umgesetzt, finanzielle Wirkung wie politischer Beschluss											
Sachstandsbericht 2013 Juli: Die Stiftungsverwaltung und die Mieter des Gesundheitshauses sind informiert; die Aufgabenverlagerung auf Dritte ist im erforderlichen Umfang realisiert. Die Stelleneinsparung ist zum Stellenplan 2014 vorgemerkt. November: ---											
Sachstandsbericht 2014 November: ---											
Sachstandsbericht 2016										Abschlussbericht? ja	

Kategorie Einzelmaßnahmen		Nr. 226	Bezeichnung Kürzung des Zuschusses an den Verein für Mototherapie und psychomotorische Entwicklungsförderung e.V. ab 2013								
Dez. V	Amt 53	PG 07 01	Beschreibung Beschreibung: Seit 2006 wird in sechs Kindertageseinrichtungen, die einen konstant hohen Anteil von Kindern mit besonderem Unterstützungsbedarf in Bezug auf körperliche/geistige Auffälligkeiten haben, motopädagogische Förderung der Kinder sowie Elternberatung u. Schulung der Erzieherinnen durch den städtisch finanzierten Einsatz des Vereins durchgeführt. Grundlage dafür war eine Leistungsvereinbarung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien. Das Ziel dieser Maßnahme war es u. a., den Anteil der Kinder mit schulärztlichen Einschränkungen bei der Einschulung zu verringern und die Eigenkompetenz der Erzieherinnen zu erhöhen, diesen Kindern pädagogisch gerecht zu werden. Die Erzieherinnen in den sechs bislang geförderten Kitas sind inzwischen so gut geschult, dass sie in Zukunft die Kinder in ihren Einrichtungen eigenständig fördern können. Eine Fortführung der Maßnahme ist daher aus fachlicher Sicht nicht unbedingt erforderlich und die Bezuschussung könnte ab dem Jahr 2013 eingestellt werden. Bürgerwirkung: Aufgrund des erreichten Maßnahmezieles bzgl. der Kompetenz des Erziehungspersonals wird keine größere Auswirkung erwartet. Personalwirkung (Stellen): - Flächenwirkung: -								
Gremium ASSGVAF											
Beschluss geändert aufgreifen											
Ergebnis- verbesserung	Beschluss						Umsetzung: Abweichungen und Saldo nach Umsetzungsstand				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff.	2013	2014	2015	2016	2017
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Erträge	0	0	0	0	0						
Personalaufwendungen	0	0	0	0	0						
Sachaufwendungen	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500						
Saldo	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
Umsetzungsstand Maßnahme umgesetzt, finanzielle Wirkung wie politischer Beschluss											

Sachstandsbericht 2013 Juli: Der Verein ist in Beantwortung seiner Anregung nach § 24 GO NW entsprechend informiert worden. November: ---	
Sachstandsbericht 2014 November: ---	
Sachstandsbericht 2016	Abschlussbericht? ja

Kategorie Einzelmaßnahmen		Nr. 229	Bezeichnung Kürzung des Zuschusses an die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Ortsvereinigung für Münster und Umgebung e.V. in drei Stufen								
Dez. V	Amt 53	PG 07 01	Beschreibung Beschreibung: Die DMSG leistet Beratung, Betreuung u. längerfristige Begleitung für an MS erkrankte Menschen u. ihre Angehörigen. Die aktuelle Leistungsvereinbarung stammt aus 2010 und läuft 2012 aus. Der städtische Zuschuss (Pauschalfinanzierung) macht ca. 20% der Einnahmen des Vereins aus. Das Jahresergebnis wies in den letzten Jahren regelmäßig einen Überschuss von ca. 10.000 € aus. Bürgerwirkung: geringe Auswirkung, da zugleich allgemeine Leistung der Krankenversicherung und der Rehaträger Personalwirkung (Stellen): - Flächenwirkung: -								
Gremium ASSGVaf											
Beschluss geändert aufgreifen											
Ergebnis-verbesserung	Beschluss						Umsetzung: Abweichungen und Saldo nach Umsetzungsstand				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff.	2013	2014	2015	2016	2017
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Erträge	0	0	0	0	0						
Personalaufwendungen	0	0	0	0	0						
Sachaufwendungen	0	-9.820	-9.820	-9.820	-10.000						
Saldo	0	9.820	9.820	9.820	10.000	10.000	0	9.820	9.820	9.820	10.000
Umsetzungsstand Maßnahme umgesetzt, finanzielle Wirkung wie politischer Beschluss											
Sachstandsbericht 2013 Juli: Der Verein ist in Beantwortung seiner Anregung nach § 24 GO NW entsprechend informiert worden. November: ---											
Sachstandsbericht 2014 November: ---											
Sachstandsbericht 2016										Abschlussbericht? ja	

Kategorie Einzelmaßnahmen		Nr. 231	Bezeichnung Verein "Fachklinik Hornheide e.V." Zusatz: Es soll nur noch der Mindestbeitrag gezahlt werden.								
Dez. V	Amt 53	PG 07 01	Beschreibung Beschreibung: Es handelt sich um einen freiwilligen Vereinsbeitrag, die Mitgliedschaft besteht seit den 1930iger Jahren; im Jahr 2001 erfolgte die freiwillige Erhöhung durch die Stadt Münster von 1.000 DM auf 10.000 DM. Bürgerwirkung: keine Personalwirkung (Stellen): - Flächenwirkung: -								
Gremium ASSGVaf											
Beschluss geändert aufgreifen											
Ergebnis-verbesserung	Beschluss						Umsetzung: Abweichungen und Saldo nach Umsetzungsstand				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff.	2013	2014	2015	2016	2017
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Erträge	0	0	0	0	0						
Personalaufwendungen	0	0	0	0	0						
Sachaufwendungen	-610	-610	-610	-610	-610						
Saldo	610	610	610	610	610	610	610	610	610	610	610
Umsetzungsstand Maßnahme umgesetzt, finanzielle Wirkung wie politischer Beschluss											
Sachstandsbericht 2013 Juli: Die Sachkosteneinsparung im Haushalt ist planmäßig erfolgt. Der Verein ist in Beantwortung seiner Anregung nach § 24 GO NW entsprechend informiert worden. November: ---											
Sachstandsbericht 2014 November: ---											
Sachstandsbericht 2016										Abschlussbericht? ja	

Kategorie Einzelmaßnahmen		Nr. 232	Bezeichnung Wegfall der orthopädischen Sprechstunde an der Regenbogenschule									
Dez. V	Amt 53	PG 07 01	Beschreibung Beschreibung: Die fachärztliche Sprechstunde einer Honorarkraft in der Förderschule entfällt. Bürgerwirkung: keine, da allgemeine Leistung der Krankenversicherung Personalwirkung (Stellen): - Flächenwirkung: -									
Gremium ASSGVaf												
Beschluss aufgreifen												
Ergebnis-verbesserung	Beschluss						Umsetzung: Abweichungen und Saldo nach Umsetzungsstand					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff.	2013	2014	2015	2016	2017	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Erträge	0	0	0	0	0							
Personalaufwendungen	0	0	0	0	0							
Sachaufwendungen	0	-1.870	-1.870	-1.870	-1.870							
Saldo	0	1.870	1.870	1.870	1.870	1.870	0	1.870	1.870	1.870	1.870	1.870
Umsetzungsstand Maßnahme umgesetzt, finanzielle Wirkung wie politischer Beschluss												
Sachstandsbericht 2013 Juli: Die Schule und die Honorarkraft sind in Gesprächen entsprechend informiert worden. Für die Weiterführung der ärztlichen Sprechstunde ohne finanzielle Beteiligung der Stadt steht eine andere Lösung in Aussicht. November: ---												
Sachstandsbericht 2014 November: ---												
Sachstandsbericht 2016										Abschlussbericht? ja		

Kategorie Einzelmaßnahmen		Nr. 233	Bezeichnung Wegfall des Zuschusses an den Förderkreis für Sozialpsychiatrie e.V. Münster in drei Stufen									
Dez. V	Amt 53	PG 07 01	Beschreibung Beschreibung: Es handelt sich hierbei um einen Zuschuss für die allgemeine Vereinsarbeit und für ein kleines Angebot. Aufgrund der engen Verknüpfung mit dem Psychosozialen Zentrum wird vorgeschlagen, die separate Finanzierung des Förderkreises einzustellen. Bürgerwirkung: geringfügig, differenzierte Angebotsstruktur in Münster vorhanden Personalwirkung (Stellen): - Flächenwirkung: -									
Gremium ASSGVaf												
Beschluss aufgreifen												
Ergebnis-verbesserung	Beschluss						Umsetzung: Abweichungen und Saldo nach Umsetzungsstand					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff.	2013	2014	2015	2016	2017	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Erträge	0	0	0	0	0							
Personalaufwendungen	0	0	0	0	0							
Sachaufwendungen	0	-1.500	-1.760	-1.760	-3.520							
Saldo	0	1.500	1.760	1.760	3.520	3.520	0	1.500	1.760	1.760	3.520	3.520
Umsetzungsstand Maßnahme umgesetzt, finanzielle Wirkung wie politischer Beschluss												
Sachstandsbericht 2013 Juli: Der Verein ist entsprechend informiert worden. November: ---												
Sachstandsbericht 2014 November: ---												
Sachstandsbericht 2016										Abschlussbericht? ja		

Kategorie Einzelmaßnahmen		Nr. 238	Bezeichnung Das Förderprogramm „Altbausanierung und Qualitätssicherung beim Neubau“ wird reduziert. Die jährliche Konsolidierungssumme soll 100.000 € betragen.								
Dez. VI	Amt 64	PG 10 03	Beschreibung Beschreibung: Das Förderprogramm, das eine wesentliche Maßnahme des vom Rat am 28.04.2010 beschlossenen Klimaschutzkonzeptes 2020 (Maßnahmenkatalog 'Stadt als Motor') darstellt, wird reduziert. Bürgerwirkung: Personalwirkung (Stellen): 0,3 Flächenwirkung: -								
Gremium ASSGVaf											
Beschluss geändert aufgreifen											
Ergebnis-verbesserung	Beschluss						Umsetzung: Abweichungen und Saldo nach Umsetzungsstand				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff.	2013	2014	2015	2016	2017
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Erträge	0	0	0	0	0						
Personalaufwendungen	0	-16.170	-16.170	-16.170	-16.170			0	0	0	0
Sachaufwendungen	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000			0	0	0	0
Saldo	100.000	116.170	116.170	116.170	116.170	116.170	100.000	0	0	0	0
Umsetzungsstand Maßnahme teilweise umgesetzt											
Sachstandsbericht 2013 Juli: Das Förderbudget für die Altbausanierung wurde für 2013, wie beschlossen, um 100.000 € reduziert. Einsparungen bei den Personalaufwendungen sind erst für 2014 beschlossen worden. November: Keine Veränderung zum Sachstandsbericht Juli 2013.											
Sachstandsbericht 2014 November: Im Rahmen der Hausplanberatungen für das HH-Jahr 2014 wurde der Fördertopf "Altbausanierung" für die Jahre 2014 - 2017 wieder auf 350.000 € angehoben und insofern der Beschluss zum Handlungsprogramm 2012 - 2017 mit einer Einsparung von 100.000 € für die Jahre 2014 bis 2017 aufgehoben. Damit können auch die Personalkosteneinsparungen in Höhe von 16.170 € ab dem Jahr 2014 nicht (mehr) erzielt werden.											
Sachstandsbericht 2016										Abschlussbericht? ja	

Kategorie Einzelmaßnahmen		Nr. 239	Bezeichnung Personaleinsparung bei der technischen Prüfung im Rahmen der Wohnraumförderung								
Dez. VI	Amt 64	PG 10 03	Beschreibung Beschreibung: Aufgrund der Verringerung der Antragszahlen bei der Eigenheimförderung wird auf die erneute Besetzung der Stelle, die zunächst mit einer Mitarbeiterin mit befristetem Beschäftigungsverhältnis besetzt war, verzichtet. Bürgerwirkung: - Personalwirkung (Stellen): 0,5 Flächenwirkung: 1 Büro								
Gremium ASSGVaf											
Beschluss aufgreifen											
Ergebnis-verbesserung	Beschluss						Umsetzung: Abweichungen und Saldo nach Umsetzungsstand				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff.	2013	2014	2015	2016	2017
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Erträge	0	0	0	0	0						
Personalaufwendungen	0	-31.230	-31.230	-31.230	-31.230		-31.230				
Sachaufwendungen	0	0	0	0	0						
Saldo	0	31.230	31.230	31.230	31.230	31.230	31.230	31.230	31.230	31.230	31.230
Umsetzungsstand Maßnahme umgesetzt, finanzielle Wirkung wie politischer Beschluss											
Sachstandsbericht 2013 Juli: Die im Jahr 2012 freigewordene Stelle ist nicht neu besetzt worden, so dass die Maßnahme bereits für 2013 zu entsprechenden Einsparungen führt und damit bereits abgeschlossen ist. November: ---											
Sachstandsbericht 2014 November: ---											
Sachstandsbericht 2016										Abschlussbericht? ja	